open-slx Wochenrückblick

Sascha Manns
Christian Wansart

Legal Notice

Diese open-slx Wochenrückblick wurde unter der Creative Commons attribution-ShareAlike 3.0 Unported License[1] veröffentlicht. Die Rechte an dieser Publikation liegen bei der open-slx GmbH.

Der open-slx Wochenrückblick verweist auch auf externe Blogartikel oder Nachrichten. Die Urheber-, sowie die Vervielfältigungsrechte bleiben beim jeweiligen Autor.

Teile des open-slx Wochenrückblick wurden dem UWR 2012-10[2] entnommen.

2012-03-06

1 http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/
2 http://ikhaya.ubuntuusers.de/2012/03/05/ubuntu-wochenrueckblick-2012/

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache 2
open-slx Wochenrückblick Team 2
Aus der Community 3
Neues aus der Blogsphäre 3
Audioausgabe des Wochenrückblicks 3
Rund um Linux 3
Bekanntmachungen 3
Interessantes von Tizen 6
Kurz und knapp 6
Neue oder aktualisierte Software für Linux 8
Kernel News 8
Spieleecke 9
Feedback 10
Danksagungen 10

Wir freuen uns, die Ausgabe 8 des open-slx Wochenrückblicks zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Rückblicks :-)

In eigener Sache

Dieser Bereich dreht sich um Aufrufe und Informationen des open-slx Wochenrückblick Teams.

open-slx Wochenrückblick Team

„Wir stellen ein!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir weitere Mitglieder, die helfen möchten. Wenn Sie Interesse daran haben, mit Nachrichten umzugehen und sie aufzubearbeiten, oder einfach nur zu Probelesen dann sind Sie bei uns goldrichtig.

Wenn Sie bereits Erfahrungen mit XML und Docbook gesammelt haben, könnten Sie beim Erstellen des eigentlichen Newsletters helfen. Falls Sie diese nicht haben, können Sie uns beim Probelesen und verbessern von Artikeln helfen.

Wir suchen auch immer wieder Interessenten, die Ausschau nach neuen und interessanten Nachrichten rund um unser Lieblingsbetriebssystem Linux halten.

Wenn Sie gerne mitmachen möchten, schreiben Sie an: <newsteam@open-slx.de>.
“

„open-slx Linux Podcast

Als weiteres Newsformat bieten wir nun seit Ausgabe 3 den open-slx Linux Podcast an. Bisher wurden meist lediglich die Informationen aus dem jeweils letzten Wochenrückblick vertont.

Gerne möchten wir an dieser Stelle unsere Leser & Hörer dazu einladen, an dem Podcast mitzuwirken. Wer ein Thema hat, das er für interessant hält, kann dies gerne einsprechen und im MP3 oder OGG Format einsenden. Dies wird dann in den nächsten Podcast eingeschnitten.

Audiobeiträge können gerne an <newsteam@open-slx.de> eingesandt werden.
“

Aus der Community

Neues aus der Blogsphäre

„Python4Kids: Minecraft Config Editor Teil 2

Die Seite Python4Kids ist bereits seit Jahren dabei, Kindern die Programmiersprache Python beizubringen. Im Teil 2 der Serie zum programmieren eines Config Editors für Minecraft möchten Sie gerne das Hobby mit dem Interesse an Programmierung vereinen.

Quelle: Python4Kids[3]
“

„Blogosphärenspiegel

- Anleitung zur Anpassung der Zwischenraumzeichen in Scribus

  Quelle: Linux Journal[4]

- Anleitung zur Einrichtung eines IPv6-basierten Heim-Netzwerkes

  Quelle: Pro-Linux[5]

- Anleitung zum automatischen Mounten einer Partitionen - über eine graphische Benutzeroberfläche

  Quelle: Linux Stall[6]

“

Audioausgabe des Wochenrückblicks

Die Audioausgabe des Wochenrückblicks kann unter http://saigkill.homelinux.net/personal/my-projects/53-open-slx-linux-podcast abgerufen werden. Ein RSS Feed ist ebenfalls verfügbar.

Rund um Linux

Bekanntmachungen

„KDE 4.9 soll am 1. August 2012 erscheinen

Das KDE-Projekt hat den Zeitplan für Version 4.9 seiner freien Desktopumgebung veröffentlicht.

Der Plan sieht die Veröffentlichung der fertigen Version 4.9 für den 1. August 2012 vor. Stationen auf dem Weg dorthin sind ein harter Feature-Freeze am 17. Mai und eine erste Beta am 30. Mai. Ab September folgen die Maintenance-Releases mit den Nummern 4.9.x. Der Zeitplan[7] ist auf den Seiten der KDE-Techbase nachzulesen.

3 http://python4kids.wordpress.com/2012/02/28/minecraft-config-editor-part-2/
4 http://www.linuxjournal.com/content/scribus-leading-kerning-and-tracking-text
5 http://www.pro-linux.de/artikel/2/1557/ipv6-basiertes-heim-netzwerk.html
6 http://www.linuxstall.com/how-to-automount-partition-in-linux-gui-style/
7 http://techbase.kde.org/Schedules/KDE4/4.9_Release_Schedule

Ein Plan für die Features[8] der kommenden KDE-Version ist ebenfalls öffentlich einzusehen, aber offenbar noch nicht komplett. Die Geografie-Anwendung Marble möchten die Entwickler als Touch-Version für Plasma Active und Android fit machen. Daneben sollen die Anwender Fotos mit ihren Orten einfügen können. Schattenwürfe für Hügel sind bereits in Arbeit. Ebenfalls geplant sind Verbesserungen am Spiel Kajongg sowie Last.fm-Unterstützung für die Jukebox Juk. Für den Hex-Editor Okteta hat sich der Entwickler Friedrich W. H. Kossebau eine Suchfunktion, neue Ansichten, Lesezeichen und viele weitere Features vorgenommen.

Quelle: linux-community[9]
“

„Lumberjack: Standardisierung der Systemprotokollierung

Einige Entwickler der wichtigsten Protokollierungsdienste unter Linux trafen sich um einen gemeinsamen Standard für die Systemprotkollierung zu finden.

Der „Common Event Expression“ (kurz: CEE) genannte Standard soll die Syntax, Struktur und die Weitergabe von Protokolldaten vorgeben. Im Projekt „Lumberjack“ soll dieser Standard dann umgesetzt werden. Beim Treffen waren Rainer Gerhards vom Rsyslog-Projekt, Steve Gibbs von Auditd, William Heinbockel vom CEE, Lennart Poettering vom Systemd- und Journald-Projekt und weitere Red-Hat-Entwickler vetreten. Balázs Scheidler hat das Treffen in seinem Blog[10] zusammengefasst.

Ein großes Problem ist, dass die Protkollierung von Programmierern zurzeit vernachlässigt wird. Zwar ist die Protokollierung sehr wichtig, aufgrund fehlender Standards aber sehr schwierig. So soll nicht nur die Auswertung von Fehlern erleichtert werden sondern auch den Entwicklern passende Werkzeuge für eine angemessene Protokollierung bereitgestellt werden.

Quelle: Golem[11]
“

„Collabora und Fluendo stärken GStreamer

GStreamer ein freies Multimedia-Framework, das grundlegende Funktionalität zur Verarbeitung von Datenströmen bereitstellt und als Basis für Multimedia-Anwendungen wie Player, Video-Editoren, Streaming-Media-Anwendungen oder Audio-Mixer genutzt wird. Während der Kern des Frameworks kompakt gehalten wurde, kann das eigentliche System durch eine Plugin-Schnittstelle erweitert und um weitere Funktionalität ergänzt werden. Von GStreamer bereitgestellte Plugins werden dynamisch geladen und beinhalten unter anderem eine Vielzahl von Codecs, weitere Container-Formate, Input/Output-Treiber oder Effekte.

Wie Collabora und Fluendo nun in einer Mitteilung erklären, wollen sie gemeinsam in GStreamer investieren. Das Resultat der Zusammenarbeit soll ein Software-Entwicklungskit (SDK) sein, das plattformübergreifend unter Linux, Windows und Mac OS X, bald auch Android, eingesetzt werden kann.

Für 2012 besteht das Ziel der beiden Unternehmen darin, GStreamer als vollständiges und wohlgetestetes Multimedia-Subsystem zu etablieren und mutmaßlich Version 1.0 fertigzustellen. Unabhängige Softwareentwickler sollen damit in der Lage sein, GStreamer als einheitliches Multimedia-System für ihre Produkte zu nutzen.

Zur Unterstützung von kommerziellen Nutzern will Fluendo seine Sammlung von Audio- und Video-Codecs von hoher Qualität für die Verwendung mit dem SDK anbieten. Collabora dagegen will Dienstleistungen wie Beratung sowie Komponenten für Videokonferenzen und Video-Bearbeitung anbieten. Andere Unternehmen sind willkommen, das Angebot durch eigene Produkte zu ergänzen.

Nach Ansicht von Collabora und Fluendo wird das kommende SDK eine zuverlässige, getestete, zertifizierte und dokumentierte Plattform für Multimedia darstellen, das es Entwicklern viel einfacher macht, GStreamer zu integrieren. In fernerer Zukunft soll ein erweitertes SDK für vielfältige Anwendungen, sei es in Set-Top-Boxen oder in mobilen Anwendungen aller Art, zur Verfügung gestellt werden.

8 http://techbase.kde.org/Schedules/KDE4/4.9_Feature_Plan
9 http://www.linux-community.de/Internal/Nachrichten/KDE-4.9-kommt-im-August-2012
10 http://bazsi.blogs.balabit.com/2012/02/project-lumberjack-to-improve-linux-logging/
11 http://www.golem.de/news/linux-entwickler-diskutieren-neue-protokollierung-1203-90220.html

Quelle: Pro-Linux[12]
“

„X-Server 1.12 bringt Multitouch-Unterstützung

Unterstützung für Multitouch-Eingabe ist die größte Neuerung des X-Servers 1.12, den die X.org-Entwickler zum Wochenstart freigegeben haben. Die im Wesentlichen zur Erkennung und Handhabung mehrere Finger auf Touchscreens oder Touchpads interessante Funktion gelingt in Zusammenarbeit mit inputproto 2.2, das Peter Hutterer bereits zum Monatsanfang veröffentlicht hatte. Dort hat der Hauptentwickler der Multitouch-Unterstützung für X-Server vier Blog-Einträge erwähnt, in denen er die Funktionen und Besonderheiten der Implementation näher erläutert (1, 2, 3, 4). Wie GTK + Maintainer Matthias Clasen kürzlich mitteilte, ist Unterstützung für die neue Multitouch-Infrastruktur vor einigen Tagen in eine Vorabversion des für April geplanten GTK + 3.4 eingezogen; Qt bietet schon länger Multitouch-Unterstützung und soll bald auch auf die Funktionen des neuen X-Servers zurückgreifen können.

Die neue X-Server-Version bringt zudem eine Reihe Fehlerkorrekturen und Detailverbesserungen. Eine neue X.org-Version mit frischem X-Server, passenden Treibern, Bibliotheken und Co. ist vage als X11R7.7 für das erste Halbjahrangedacht. Diese früher wichtigen Zusammenstellungen haben heute weniger Bedeutung, da die meisten Linux-Distributionen selbst einen Mix aus den X.org-Komponenten schnüren. (...)

Quelle: heise[13]
“

„openSUSE 12.2 Entwicklungsinformationen

Jos Poortvliet veröffentlichte einige Details zur kommenden Ausgabe openSUSE 12.2. Neben der standardmäßigen Aktualisierung der großen Desktops, sowie Firefox und LibreOffice sollen weitere Desktops das Userland erreichen: Cinnamon (Fork der GNOME Shell, jedoch traditioneller ausgelegt), Razor-Qt (leichtgewichtiger QT-basierter Desktop). Ausserdem plane man, die maßgeblich von open-slx entwickelte User Experience Plasma Active (UI für Tablets) mit auszuliefern.

Man könne ebenfalls auf eine bessere und tiefere Integration der Owncloud und deren Technologien zählen, sowie die anderer Cloud Lösungen wie OpenStack.

Als Neuerung ist geplant, das über 10 Jahre alte Tool YaST zu aktualisieren. Das Userfrontend wird gleich bleiben, jedoch das in Ruby geschriebene Backend YaST + + wird neu geschrieben. So werden moderne Technologien wie dbus, polkit und weitere benutzt. Mit diesem Schritt möchte man eine gemeinsame Basis für WebYaST und SUSE Studio schaffen.

Quelle: Linuxuser[14]
“

„KDE's Rekonq Browser updated to version 0.9

Die Rekonq Entwickler haben die Version 0.9 ihres WebKit-basierten Web Browser für den KDE Desktop. Dieses Update des Konqueror Mitbewerbers bringt einige neue Features mir sich, wie die erneuerte URL Leiste.

Diese URL Leiste beinhaltet neuerdings einen Vorschlagsmechanismus, der bereits beim eintippen relevante Vorschläge bringt. Ebenfalls findet sich eine neue Möglichkeit, sämtliche Passwörter Bookmarks und die History mittels OwnCloud zu syncronisieren. Das Syncen mit anderen Services wie Google Bookmarks oder Mozilla's Browsersync wird in der Zukunft auch eintreffen.

Mit der Unterstützung von Web-Applications können rekonq Nutzer "Web-Apps" für ihre beliebtesten Seiten und Online Services einrichten.

Quelle: h-online[15]
“

12 http://www.pro-linux.de/news/1/18107/collabora-and-fluendo-staerken-gstreamer.html
13 http://www.heise.de/open/meldung/X-Server-1-12-bringt-Multitouch-Unterstuetzung-1447564.html
14 http://www.linuxuser.co.uk/opinion/opensuse-12-2-development-cycle-picks-up-steam/
15 http://www.h-online.com/open/news/item/KDE-s-Rekonq-browser-updated-to-version-0-9-1463833.html

„OpenSource-Code ist (oft) besser als proprietärer

Coverity hat den dritten Bericht zur Qualität von Open-Source-Software im Vergleich zu proprietärer veröffentlicht.

Hierbei wurde der Code der 45 wichtigsten Open-Source-Projekte, der zusammen auf eine Länge von 37 Millionene Zeilen kommt, untersucht. Im Durchschnitt kamen diese dann auf eine Fehlerdichte von 0,45 pro 1000 Zeilen. Wobei besonders der Linux-Kernel in Version 6.4 (Fehlerdichte: 0,62), PHP 5.3 (0, 20) und PostgreSQL (0,21) anhand ihrer Fehlerquote gelobt wurden.

Auf proprietärer Seite wurden 41 Entwickler beobachtet, die durchschnittlich auf eine Fehlerdichte von 0,65 pro 1000 Zeilen kamen. Dieser Wert läge aber noch unter dem Industriedurchschnitt von 1,0. Der Linux-Kernel ist damit auf einem sehr ähnlichen Niveau wie vergleichbare geschlossene Software.

Quellen: Golem[16], heise[17]
“

Interessantes von Tizen

„MWC 2012: Huawei ist bei Tizen mit an Bord

Achja, die gibt’s ja auch noch. Tizen, Nachfolger von MeeGo, macht mal wieder von sich melden. Das Smartphone OS Tizen sehen viele zwar als Totgeburt, uebersehen dabei aber gerne dass Bada OS mit aehnlichem Konzept noch letztes Jahr einen groesseren Marktanteil als Windows Phone hatte. Solche Randgruppen-Betriebssysteme haben also durchaus ihre Daseinsberechtigung und eignen sich auch gut fuer das Antesten neuer Hardware am Markt (wie beim Samsung Wave und Super-AMOLED).

Huawei will vom Tizen-Kuchen auch ein Stueckchen abhaben und kuendigt sich nicht nur als Hardware-Partner sondern gleich als Treiber der gesamten Bewegung an. Neben Samsung und Intel ist Huawei damit der dritte namhafte Hersteller, der mit an Bord ist.Im gleichen Atemzug wurden auch der Quellcode und das Software Development Kit jeweils als Beta veroeffentlicht, um sich schon im Vorfeld ein bisschen Input und Verbesserungsvorschlaege zu holen. Klar, Apps werden wieder das große Manko bei einer solchen Initiative darstellen. Fuer Bada OS fehlten bis zuletzt tonnenweise Apps, die auf allen anderen mobilen Plattformen absoluter Standard sind.

Quelle: netbooknews[18], hardwareluxx[19], bestboyz[20]
“

Kurz und knapp

- Veröffentlichungen:
  - **TexMaker 3.3: Rechtschreibkontrolle**

    Quelle: Linux Magazin[21]
  - **Transmission 2.50: überarbeitete Weboberfläche**

    Der BitTorrent-Client Transmission ist eine ý-Torrent-Alternative.

    Quelle: PC Magazin[22]

16 http://www.golem.de/news/coverity-open-source-code-ist-besser-als-proprietaerer-1202-90063.html
17 http://www.heise.de/newsticker/meldung/Studie-Open-Source-Software-qualitativ-besser-als-proprietaere-Entwicklungen-1440788.html
18 http://www.netbooknews.de/63719/mwc-2012-huawei-ist-bei-tizen-mit-an-bord/
19 http://www.hardwareluxx.de/index.php/news/consumer-electronics/handys/21637-huawei-setzt-auf-das-quelloffene-betriebsystem-tizen-.html
20 http://bestboyz.de/tizen-huawei-an-bord-und-beta-sdk-verfugbar/
21 http://www.linux-magazin.de/NEWS/Texmaker-3.3-prueft-auch-PDFs
22 http://www.pc-magazin.de/news/transmission-in-neuer-version-2-50-erschienen-1255116.html

- **PHP 5.4.0: Traits, verkürzte Array-Syntax und eingebauter Webserver**

  Quellen: PHP.net[23], Golem[24], heise[25]

- **Betriebssystem Minix 3.2 unter anderem mit Multiprozessorunterstützung**

  Quellen: heise[26], Pro-Linux[27]

- Nachrichten:

  - **LibreOffice-Konferenz wird in Berlin tagen**

    Quelle: Pro-Linux[28]

  - **CeBIT 2012, OpenSource und Linux**

    Dieser Artikel stellt verschiedene Stände und Projekte der kommenden Messe vor.

    Quelle: heise[29]

  - **Active Directory unter Linux**

    Sernet stellt neueste Möglichkeiten von Samba vor.

    Quelle: Linux Magazin[30]

  - **Ja, dafür gibt es auch eine Linux-Anwendung**

    Dieser Artikel stellt die Flexibilität von Linux dar.

    Quelle: CRN.com[31]

  - **Entwickler diskutieren neue Protokollierung**

    Quelle: Golem[32], heise[33]

  - **Fachvortrag: Agiles Prozessmanagement mit OpenSource**

    Quelle: Presseschleuder[34]

  - **Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt veröffentlicht eigene Fotos und Videos unter CreativeCommons-Lizenz**

    Quelle: heise[35], Golem[36]

  - **„Schwachstelle“ unter Android ermöglicht Apps Zugriff auf Fotos**

    Quelle: heise[37], Golem[38]

23 http://php.net/releases/5_4_0.php
24 http://www.golem.de/news/scriptsprache-php-5-4-0-veroeffentlicht-1203-90202.html
25 http://heise.de/-1446789
26 http://heise.de/-1445829
27 http://www.pro-linux.de/news/1/18099/minix-32-erschienen.html
28 http://www.pro-linux.de/news/1/18098/libreoffice-konferenz-im-spaetjahr-in-berlin.html
29 http://www.heise.de/open/artikel/CeBIT-2012-Open-Source-und-Linux-1444135.html
30 http://www.linux-magazin.de/content/view/full/66748
31 http://www.crn.com/news/applications-os/232601127/yep-theres-a-linux-appliance-for-that.htm
32 http://www.golem.de/news/linux-entwickler-diskutieren-neue-protokollierung-1203-90220.html
33 http://heise.de/-1446692
34 http://www.presseschleuder.com/2012/03/fachvortrag-agiles-prozessmanagement-mit-open-source/
35 http://heise.de/-1446283
36 http://www.golem.de/news/bildrechte-dlr-stellt-inhalte-unter-cc-lizenz-1203-90192.html
37 http://heise.de/-1446702
38 http://www.golem.de/news/sicherheitsrisiko-in-android-anwendungen-koennen-auf-alle-fotos-zugreifen-1203-90215.html

- **Die Free Software Foundation Europe (FSFE) ruft zu einem „freien“ Android auf**

  Quelle: heise[39]

- Berichte:
  - **Baden-Württemberg Goes Mobile**

    Dieser Artikel beschäftigt sich mit nachhaltigen Mobilitätskonzepten, mobilem Lernen und mobile Zusammenarbeit; die Ergebnisse werden auf dem LinuxTag 2012 präsentiert.

    Quelle: Bildungsklick[40]

  - **OpenSource Groupware Zarafa integriert Dokumenten-Management**

    Quelle: TecChannel[41]

  - **Die Zukunft der Linux-Dateisysteme**

    Quelle: Muktware[42]

Neue oder aktualisierte Software für Linux

„LFS 7.1 freigegeben

Bruce Dubbs hat die neue Version des bekannten Buches, Linux From Scratch (kurz: LFS), zum Bauen eines eigenen Linuxsystems freigegeben. In ihm wird erklärt wie man in einer bestehenden Linuxumgebung oder von einer Live-CD aus das Linuxbasissystem selber kompiliert und lauffähig macht. LFS ist primär für Bildungszwecken gedacht. Sie soll Interessanten zeigen wie Linux „unter der Haube“ funktioniert.

In der neuen Version wurden einige Paket aktualisiert (die man zum Bauen des System benötigt). Unter anderem: Linux kernel 3.2.6, GCC 4.6.2, udev 181, e2fsprogs 1.42, zlib 1.2.6, Binutils 2.22, Coreutils 8.15 und Automake 1.11.3

Das Buch ist online einsehbar[43] und als Download als PDF[44] oder HTML[45] verfügbar.

Quelle: Distrowatch[46]
“

Kernel News

„ Kernel 2.6.32 wird zum „extended longterm“ Kernel

Mit der Freigabe des 2.6.32.58er-Kernels verkündet Kernel-Entwickler Greg Kroah-Hartman dass er die Pflege dieses Kernelzweiges aufgibt und sich dem nächsten longterm (=länger mit Updates versorgt als gewöhnlich) Kernel 3.0 widmet. Er fordert Anwender auf, auf den neuen 3.0er Kernel zu wechseln. Mit dem Service Pack 2[47] wurde auch auf SUSE Linux Enterprise auf den neuen Kernel aktualisiert.

39 http://heise.de/-1444432
40 http://bildungsklick.de/pm/82632/preise-fuer-nachhaltige-mobilitaetskonzepte-mobiles-lernen-und-mobile-zusammenarbeit-vergeben/
41 http://www.tecchannel.de/kommunikation/news/2038914/zarafa_integriert_dokumenten_management/
42 http://www.muktware.com/articles/3366/btrfs-and-future-linux-filesystems
43 http://www.linuxfromscratch.org/lfs/view/7.1/
44 http://www.linuxfromscratch.org/lfs/downloads/7.1/LFS-BOOK-7.1.pdf
45 http://www.linuxfromscratch.org/lfs/downloads/7.1/LFS-BOOK-7.1-NOCHUNKS.html.bz2
46 http://distrowatch.com/?newsid=07141
47 http://www.pro-linux.de/news/1/18102/suse-linux-enterprise-11-sp-2-vorgestellt.html

Die Entwicklung des 2.6.32er-Kernels wird damit aber nicht zuende gehen. Willy Tarreau will sich dem Kernel annehmen und wie auch schon beim 2.4er und 2.6.27er Kernel weiter betreuen. Willy Tarreau erklärte, es werde aber nicht mehr wie bisher unter Greg Kroah-Hartmans Führung zu regelmäßigen neuen Versionen kommen, sondern wie auch schon bei seinen anderen zwei betreuten Kernel nur sehr unregelmäßig.

Quelle: heise open[48]
“

„Kernel Log: Coming in 3.3 (Part 3) – Architecture and infrastructure

Thorsten Leemhuis berichtet auch in dieser Woche in seinem Kernel Log. Der dritte Teil beschäftigt sich mit der Architektur und der Infrastruktur. So berichtet er über Veränderungen in der Speicherverwaltung, sowie Neues aus dem Bereich der Virtualisierung.

Quelle: h-online[49]
“

„kernel weekly news – 03.03.2012

Schaibas Weekly Kernel Column.

Quelle: schaibas blog[50]
“

Spieleecke

Diese Sektion beschäftigt sich mit Spielen, die nativ unter Linux spielbar sind, oder aber spielbar gemacht werden können.

„Neues aus der Spieleecke - Kurz und knapp

- **3D Action-Spiel „Mini Ninjas" läuft jetzt auch nativ unter Linux**

  Quelle: Ubuntu Vibes[51]

- **3D Rollenspiel "Arx Libertatis" für Linux**

  Quelle: Ubuntu Vibes[52]

- **Dungeon Crawler „Doom, The Rougelike" jetzt mit GUI**

  Rouge-like[53] bezieht sich dabei auf die Spielweise.

  Quelle: Ubuntu Vibes[54]

- **Mari0 erschienen**

  Bei diesem Spiel handelt es sich um ein Nach- und Ausbau des bekannten Nintendo-Klassikers.

  Quelle: Ubuntu Vibes[55]

“

48 http://heise.de/-1447606
49 http://www.h-online.com/open/features/Kernel-Log-Coming-in-3-3-Part-3-Architecture-and-infrastructure-1463482.html
50 http://schaiba.wordpress.com/2012/03/03/kernel-weekly-news-03-03-2012/
51 http://www.ubuntuvibes.com/2012/02/square-enixs-new-3d-game-mini-ninjas.html
52 http://www.ubuntuvibes.com/2012/03/how-to-install-arx-libertatis-linux.html
53 http://de.wikipedia.org/wiki/Rouge-like
54 http://www.ubuntuvibes.com/2012/02/go-rogue-in-hell-doomrl-for-linux.html
55 http://www.ubuntuvibes.com/2012/03/mari0-released-play-with-mario-and.html

Feedback

Möchtest du gerne einen **Kommentar** zu einem unserer Artikel abgeben? Schreibe uns doch einfach ins Forum[56].

Möchtest du gerne auch ein Teil des open-slx **Wochenrückblick Teams** sein? Dann schreibe uns: <newsteam@open-slx.de>

Bleibe stets informiert:

Du kannst gerne unseren RSS Feed abonnieren. Wenn du nicht genau weisst, wie man dies abonniert, helfen wir dir im Forum gerne weiter.

Danksagungen

Wir bedanken uns für diese Ausgabe bei:

- Ubuntuusers.de[57]
- RenderX XEP[58], PDF Creation and Rendering
- SyncRO Soft Ltd.[59], Oxygen XML Editing

56 http://portal.open-slx.de
57 http://ikhaya.ubuntuusers.de
58 http://www.renderx.com
59 http://www.oxygenxml.com